

Mathias Steinauer

Keyner Nit

Kammeroper

22. bis 24. April 2011, Theaterhaus Gessnerallee, Zürich

Der Hunger, hier und jetzt, ist weitgehend verdrängt: man is(s)t übersättigt. Der real existierende Hunger der anderen ist zwar virtuell präsent, scheint aber weit weg zu sein. Mathias Steinauer inszeniert mit «Keyner Nit» ein üppig-gieriges, schräg-philosophisches musikalisches Menu. Etwas präziser: uns erwarten Hunger, auch Liebeshunger, Kastration, Kannibalismus, der beinah göttlich bekochte Teufel und die Beteiligung an einem exquisiten Buffet.



«Keyner Nit» ist eine zeitgenössische Oper, die bleiben wird. Zeitgenössisch kritisch blickt sie aus dem Mittelalter heraus auf unsere heutige Zeit, konterkariert sie und setzt sie in ein multiperspektivisches Drama für sieben SängerInnen, Life-Comic und Kammerensemble. Die Welt aus einem neuen Blickwinkel, neue Farben, neue Formen, neues Licht. Alles neu. Und doch alt. Eine ironisch-bissige Satire über die Kette von Gewalt, Unterdrückung und Krieg im Kapitalismus. Die Hierarchien der heutigen westlichen Welt werden in die klaren gesellschaftlichen Strukturen des Mittelalters übertragen. So richtet sich unser heutiges, pervertiertes Hungergefühl auf Sekundärziele: man träumt von Geld, Karriere, Feinschmeckerlokalen, Sex, Information, Kult und Kultur. Immerhin: Kannibalismus ist seltener geworden. Aber die Angst sitzt uns im Nacken. «Keyner Nit» provoziert – und will das auch.

Komposition und Libretto Mathias Steinauer **Mit** Katja Guedes, Bini Lee-Zauner, Catriona Bühler, Michael Hofmeister, Javier Hagen, Robert Koller, James Cleverton **Musik** ensemble für neue musik zürich: Hans-Peter Frehner (Flöte), Manfred Spitaler (Klarinette), Viktor Müller (Klavier/Hammond), Lorenz Haas (Schlagzeug), Urs Bumbacher (Violine), Lorenz Rath (Horn), Nicola Romanò (Violoncello) und als Gast: Dominik Blum (Hammond/Clavinet) **Live Zeichner** Ulrich Scheel **Regie** Sven Holm **Musikalische Leitung** Jürg Henneberger **Dramaturgie** Malte Ubenauf **Bühnen- / Kostümbildnerin** Elisa Limberg **Technische Leitung / Lichtdesign** Christoph Senn **Sounddesign / Ton** David Bollinger **Videodesign** Lisa Boeffgen **Korrepitition** Saori Tomidokoro **Regieassistentz** Christine Cyris **Musikalische Assistentz** Vicente Larrañaga **Dramaturgieassistentz** Ines Hu **Bühnen- / Kostümassistentz** Silvia Dello Joio **Grafik** Emanuel Tschumi **Produktion** Nathalie Buchli, Kulturist GmbH **Produktionsassistentz** Dörte Wolter, Mario Picardi **Koproduktion** Fumetto Internationales Comix Festival Luzern, Südpol Luzern, Theaterhaus Gessnerallee Zürich **Gefördert durch** Stadt Zürich Kultur, Fachstelle Kultur Kanton Zürich, Pro Helvetia Schweizer Kulturstiftung, Kanton Luzern, Migros-Kulturprozent, Fondation Nicati-de luze, Zuger Kulturstiftung Landis & Gyr, Stanley Thomas Johnson Stiftung

Weitere Informationen: www.kulturist.ch

Die Daten: 22. / 23. / 24. April 2011, jeweils 20 Uhr

Pressekontakt: Svetlana Ignjic, Theaterhaus Gessnerallee, 044 225 81 25
ignjic@gessnerallee.ch

Vorveranstaltung in der Dini Mueter - Bar: 19. April 2011, 20 Uhr
Einführung mit Mathias Steinauer und einzelnen Fragmenten